

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 65 (2007)
Heft: 343

Rubrik: Swiss Wolf Numbers 2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

festgestellt haben, dass es sich eben nicht um eine Neuentdeckung, sondern um eine Re-Covery des Asteroiden 2003 MT9 handelte.

Aber wie ist es möglich, dass ein sauber astrometrierter Asteroid ohne «verbogene» Bahn nur gerade vier Jahre später ziemlich genau an der entgegen gesetzten Himmelsstelle wieder gefunden wird, an der er eigentlich zu erwarten gewesen wäre? Eine konkrete Bahnanalyse, wie man sie normalerweise bei abschliessend schlechten Messungen in einem Bahnbogen ausführt, bringt in diesem Fall wenig. Es gibt bekanntlich Bahnelemente, die sich sehr viel stärker auf die Bahndarstellung auswirken als andere. Doch eine solche, sehr fachspezifische Diskussion soll nicht Gegenstand dieses Artikels sein. Es gibt so eine sehr simple Erkenntnis aus diesem auch für mich interessanten und bis dahin einzigartigen Fall: Der beobachtete Bahnbogen war im Jahr 2003 mit gerade mal 15 Tagen ganz einfach zu kurz und die daraus

abgeleiteten Bahnelemente schlicht zu ungenau.

Dies bestätigt auch Reiner Stoss, ein deutscher Amateurastronom und international anerkannter und sehr erfahrener Kleinplanetenspezialist. Nach seiner Einschätzung ist es vor allem die hohe Exzentrizität, die dieses Objekt trotz eines respektablen 15-Tage-Bogens mit zunehmender zeitlicher Distanz schwer berechenbar macht: «Da ist es schon möglich, dass die Unsicherheit nach einigen Jahren einen halben oder gar vollen Orbit ausmacht und das Objekt somit es auf der anderen Seite des Himmels auftaucht», kommentiert Stoss diesen ungewöhnlichen Sachverhalt. Und einmal mehr zeigt diese Geschichte, dass man im Reich der Kleinen Planeten immer wieder mit Überraschungen rechnen muss.

■ **Markus Griesser**

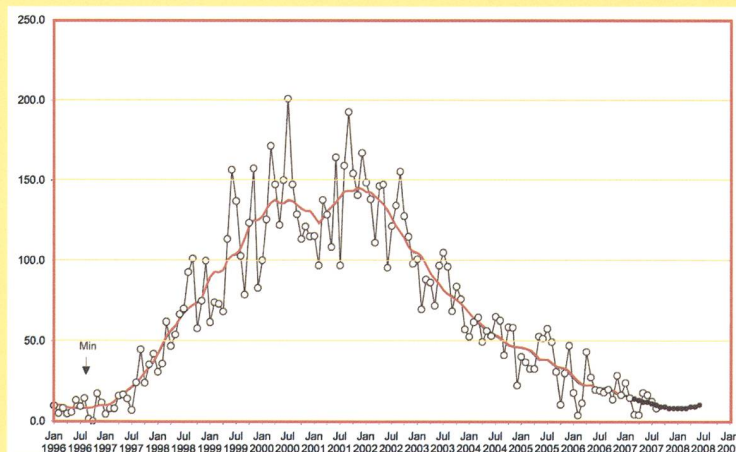
Breitenstrasse 2
CH-8542 Wiesendangen
griesser@spectraweb.ch

Apollo-Asteroiden

1862 Apollo ist ein Asteroid, der im Jahre 1932 durch Karl Wilhelm Reinmuth, einem deutschen Astronomen, entdeckt und nach Apollon, nach dem griechischen und römischen Gott des Lichtes benannt wurde. Er ist zugleich auch Namensgeber einer ganzen Gruppe von Asteroiden, welche die Erdbahn kreuzen können, den Apollo-Asteroiden. Apollo selber läuft in rund 650 Tagen auf einer stark exzentrischen Bahn um die Sonne. Dabei kann er sich der Erde bis auf 5 Millionen Kilometer nähern, dies entspricht etwa der 13-fachen Erd-Mond-Distanz. Reinmuth entdeckte unter anderem zwei nach ihm benannte Kometen sowie 395 Asteroiden, unter ihnen auch Hermes.

Swiss Wolf Numbers 2007

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Juli 2007

Mittel: 13.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	13	12	12	12	12	10	11	17	21	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	33	42	36	22	16	13	12	00	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
00	00	00	00	00	00	01	11	13	04	00

August 2007

Mittel: 7.6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
00	00	02	06	11	13	12	15	18	06	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
07	07	01	00	00	00	00	00	00	00	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
00	13	12	12	12	12	14	16	12	17	26

Juli 2007

Juli 2007	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	14
Bissegger M.	Refr 100	5
Friedli T.	Refr 40	23
Friedli T.	Refr 80	15
Herzog H.	Refl 250	23
Möller M.	Refr 80	26
Niklaus K.	Refl 250	13
Tarnutzer A.	Refl 203	17
Von Rotz A.	Refl 130	25
Weiss P.	Refr 82	27
Willi X.	Refl 200	6

August 2007

August 2007	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	10
Friedli T.	Refr 40	14
Friedli T.	Refr 80	13
Götz M.	Refl 100	8
Herzog H.	Refl 250	11
Niklaus K.	Refl 250	12
Tarnutzer A.	Refl 203	16
Von Rotz A.	Refl 130	22
Weiss P.	Refr 82	24
Willi X.	Refl 200	15